

B Innerörtliche Entwicklungsachse

Die straßenabgewandten Bereiche nördlich des Rathauses (Kurpark, Nahkaufumfeld, Bereich zukünftiges Wintersportmuseum und Hüttenweiher) sollen neu konzipiert und aufgewertet werden. Hierzu hat die Gemeinde ein städtebauliches Neuordnungskonzept in Auftrag gegeben.

Teil der Rahmenplanung sind, neben der Umgestaltung der Freianlagen, Umstrukturierungsansätze für den Nahkauf und eine Grobkonzeption zum Umbau des Wohnhauses der Stiftung „Diplomhandelslehrer Oswald und Lieselotte Russ“ zu einem Ski- und Wintersportmuseum.

Dicht verknüpft mit den Ansätzen zur Neugestaltung des Kurparkes sind auch Ideen zur Neufassung der Keller-gasse, das unmittelbare Rathausumfeld und die langfri- stigere Überlegung zum Feuerwehrstandort.

Bedingt durch die zentrale Lage im Ort, die vorhandene Aufwertungsnotwendigkeit, die große Zustimmung der Bischofsgrüner Bürgerinnen und Bürger zur Umgestal- tungsabsicht und die zukünftige Nutzung durch Bewoh- ner und Besucher ist das Projekt „Innerörtliche Entwick- lungsachse“ das Bischofsgrüner Vorrangprojekt.

Innerörtliche Entwicklungsachse
Auftraggeber: Gemeinde Bischofsgrün
Projektkurzbeschreibung: Ordnung des rückwärtigen Rathausbereiches, Aufwertung des Kurparkes, Nahkauf, Ski- und Wintersportmuseum, Hüttenweiher
Größe des Projektgebietes: 14.500 qm
Förderung: Städtebauförderung mit 60% aus dem B/L-Programm III - Stadtumbau West denkbar
Geschätzte Baukosten: 1.500.000 EUR (inkl. Bauten)
Realisierungszeitraum: Rahmenplanung 2010, Entwurfsvariante 2012, Planungsabsicht 2012/2013, Realisierungsabsicht 2013/2014
Beteiligte Planungsbüros: Büro Kuchenreuther, Um- bauStadt, Freiraumpioniere



Oben: Luftbild

Rechts: Deckblatt „Städte- bauliches Neuordnungs- konzept“ (Vorabzug) Büro Kuchenreuther



Unten: Gestaltungskonzept Büro Kuchenreuther

